Stadt Zürich
Gemeinderat

GR Nr. 2007/ 299

30. Mai 2007

Postulat

von Roger Bartholdi (SVP)
und Dr. Guido Bergmaier (SVP)
und 21 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie das traditionelle Zürcher Limmatschwimmen erhalten werden kann und auch im Jahr 2007 die notwendigen Bewilligungen (für den Zielort Platzspitz) erhält.

Begründung

Das traditionelle Zürcher Limmatschwimmen hat seinen Ursprung im Jahr 1945 und in diesem Jahr soll die 46. Durchführung stattfinden. Während sich an den letzten durchgeführten Austragungen jeweils rund 3000 Teilnehmende erfreuten, ist die Durchführung in diesem Jahr in Gefahr, nicht wegen allfälligen schlechten Wetters oder eines drohenden Hochwassers, sondern wegen der fehlenden Bewilligung und Kooperation von Grün Stadt Zürich. Aufgrund einer Grossbaustelle (Drahtschmidli/Dynamo) müsste auf eine verkürzte Route der Schwimmstrecke mit Zielort Platzspitz zurückgegriffen werden. Der Benützung der Platzspitzanlage als Zielort würde Grün Stadt Zürich aber nur mit Auflagen zustimmen, die für den Veranstalter finanziell und organisatorisch untragbar wären. Obwohl dieser Anlass seit Jahren von der Stadt Zürich mitgetragen und vom EWZ als Hauptsponsor unterstützt wird, verweigert dieses Jahr Grün Stadt Zürich mit offensichtlich fadenscheiniger Begründung die Bewilligung, bzw. die Möglichkeit das Volksschwimmen in der Parkanlage am Platzspitz zu beenden.
Das Limmatschwimmen gehört zu den grossen Sportanlässen der Stadt Zürich und die Teilnehmenden sind vorwiegend aktive Stadtzürcherinnen und Stadtzürcher. Der Anlass wird durch den Verein Zürileu mit unzähligen Arbeitsstunden von Freiwilligen ermöglicht. Der Negativentscheid von Grün Stadt Zürich ist besonders stossend, da die Emissionen bei diesem Anlass so gering sind, wie kaum bei einem anderen Sportanlass dieser Grösse (besonders in Bezug auf Lärm, Abfall oder Verkehrsbehinderungen). Auch wurde den Veranstaltern eine solche Bewilligung zweimal als Formsache dargestellt.
Wir hoffen, dass der Entscheid von Grün Stadt Zürich überdacht und rückgängig gemacht wird und dadurch auch dieses Jahr eine erfolgreiche Durchführung des Limmatschwimmens ermöglicht werden kann.

Antrag auf Dringlichkeit

M. Bürlimann

H. Nikles